

Schwergewicht

Autor(en): **Meyer**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

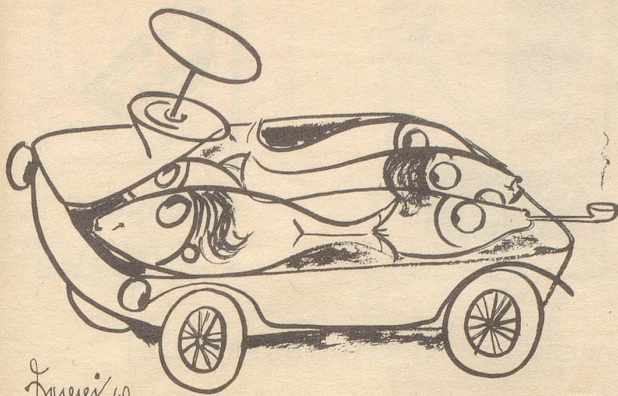
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

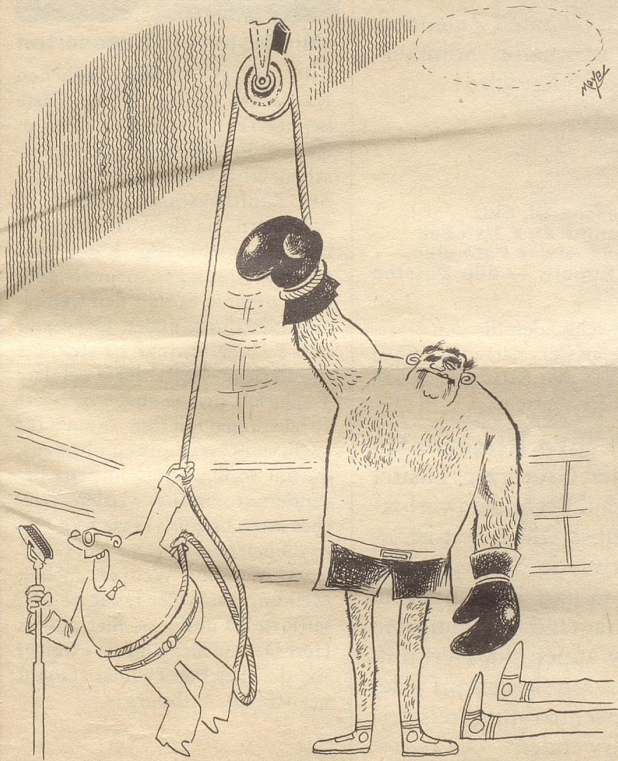
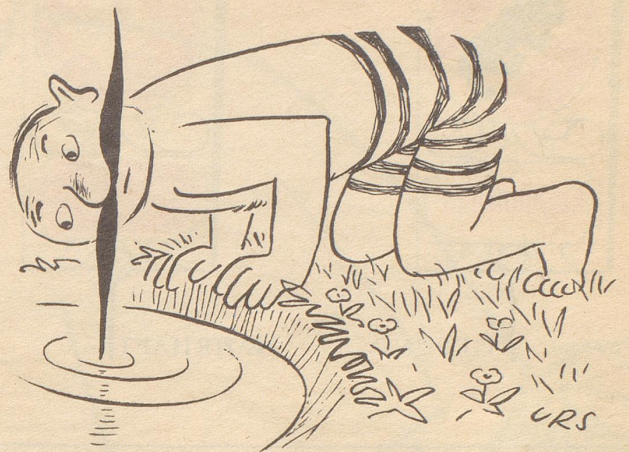
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

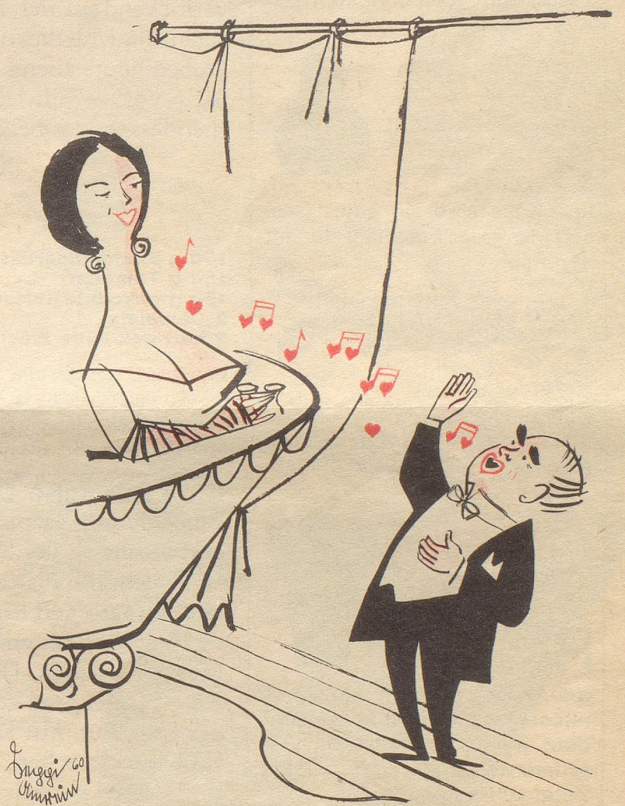
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Kleinstwagen



Schwergewicht



Der verliebte Sänger

HAPPY END

Auf der Genfer Abrüstungskonferenz erzählte ein Journalist, daß die Angst vor der Rüstungskontrolle durch den Gegner nichts Neues sei. Als Beispiel führte er einen Stamm Eingeborener im brasilianischen Dschungel an, der seit Generationen jeden Kontakt mit der Zivilisation nach Möglichkeit vermieden hatte. Wann immer Nachricht kam, daß

sich ein weißer Mann näherte, griffen die Dschungelbewohner zur Aktion: sie verbargen das militärische Geheimnis, das zu rauben der weiße Mann zweifellos im Sinne hatte – und versteckten ihre Bogen und Pfeile.

Der Pressefragebogen des Italienischen Olympischen Komitees enthält u. a. die Frage, mit wem der betreffende Journalist sein Zimmer

zu teilen wünsche, falls ein Einzelraum nicht verfügbar sei. Der holländische Sportreporter Daniel Huijzinga schrieb in diese Rubrik: «Mit Gina Lollobrigida.» Die Olympiaorganisatoren bedauerten in einer höflichen Zuschrift an den Niederländer, diesem Wunsche nicht entsprechen zu können. Als Grund wurde angeführt: «Wie Ihnen sicher bekannt ist, wandert unsere berühmte Gina leider nach Kanada aus.»

TR

VIVI KOLA

mit dem reinen
Eglisauer Mineralwasser